

Zu andern Ufern lockt ein neuer Day

06.06.2007

Wissen Sie, was CSD bedeutet? Keine Panik, das ist nicht die seit langem befürchtete Norderweiterung der bayerischen Staatspartei. CSD heißt Christopher Street Day und ist der Karnevalsumzug der Schwulen, Schwulinnen, Lesben und Lesbinnen, der am 23.06.2007 wieder in PDS-Stadt verübt wird. Man stelle sich vor: Hunderttausende uninteressante Kleinbürger, die sich einmal im Jahr ihrer Bedeutungslosigkeit entheben wollen (manch anderer betreibt zu diesem Behufe eine Satire-Webseite) und denen kein belangloserer, dümmlicherer Vorwand einfällt als der Umstand, vice versa gepolt zu sein. Und all das „unter den Augen der heterosexuellen Mitmenschen“, wie es auf der CSD-Webseite so überaus neckisch heißt - hach, ihr provokanten, süßen Racker! Da wäre es kaum weniger mitreißend, wenn der Bundesverband evangelischer Radieschenzüchter solch ein Brimborium veranstalten würde. So wird aus der Hauptstadt für einen Tag Darmstadt. Alle braven Gutmenschen und -innen und solche, die zumindest aus optisch-taktischen Gründen auf dieser Schleimspur mitschlittern wollen, erweisen den Schwulen und ... tut mir leid, ich kann mich an diese politisch korrekte Gossensprache nicht gewöhnen, also: den Homosexuellen und Lesbierinnen mit warmen Worten ihre Reverenz. Ich nicht. Ich interessiere mich nicht für anderer Leute Unterleibsgeschichten. Eher noch für Religion und Radieschenanbau.

Weitergabe und Veröffentlichung jeder Art und Verlinkung dieses Textes sind mit Autoren- und Quellenangabe ausdrücklich erwünscht!

Siehe auch:

Putin homini lupus (www.kampfschrift.de/sonstiges/putin_lupus.htm)

Wer hat Phobie vorm schwulen Mann?

(www.kampfschrift.de/sonstiges/homophilie.htm)